

Dipl.Ing. Claus Baumann

**Seminar                      Zur Krise des Begriffs »Arbeit«**

Zeit:                              Mittwoch, 14.00-15.30 Uhr  
Raum:                             M 36.31  
Beginn:                          22.04.2009  
Zuordnung:                    A1, A3, C1, H2, H3, LAP, LAD, IVb, PK III

Die »Krise der Arbeitsgesellschaft«, wie sie vielfach diagnostiziert wird, offenbart zunächst vor allem eines: die *Krise des Begriffs der Arbeit*. Dies zeigt sich beispielsweise daran, dass noch immer in Wirtschaft und Politik einerseits am Ideal der »Vollbeschäftigung« festgehalten und die Meinung vertreten wird, dieses Ideal könne in den Industrienationen mit geeigneten regulativen Maßnahmen oder mit »Bündnissen für Arbeit« u.ä. erreicht werden. Zugleich aber wird andererseits – vorwiegend in den Sozialwissenschaften – das »Ende der Arbeit« oder zumindest das »Ende der Arbeitsgesellschaft« konstatiert. Die Erörterung all der Fragen, ob Arbeit die wesentliche Grundlage unseres gesellschaftlichen Reichtums, unserer individuellen Reproduktion sowie der Reproduktion unseres Gemeinwesens oder unseres Zusammenlebens überhaupt darstellt, ob ihre Überwindung denkbar sei oder ob sich Arbeit nicht durch technische Automation sogar selbst abschaffe etc., hängt in erster Linie davon ab, was überhaupt unter Arbeit im Allgemeinen und des Weiteren unter Erwerbs- oder Lohnarbeit im Besonderen zu verstehen ist. Die Leitfrage des Seminars lautet darum: *Was tun wir, wenn wir arbeiten?*

Die Veranstaltung ist für fachfremde und Gasthörer/innen geöffnet.

*Textvorschläge für das Seminar:*

Arendt, Hannah (2001/1958): Arbeit. In dies.: Vita activa oder Vom tätigen Leben. München: Piper; S. 98-160.

Beck, Ulrich (2000): Wohin führt der Weg, der mit dem Ende der Vollbeschäftigungsgesellschaft beginnt? In: ders. (Hg.): Die Zukunft von Arbeit und Demokratie. Frankfurt a. M.: Suhrkamp, S. 7-66.

Furth, Peter (1980): Arbeit und Reflexion. In: ders. (Hg.): Arbeit und Reflexion. Zur materialistischen Theorie der Dialektik – Perspektiven der Hegelschen »Logik«. Köln: Pahl-Rugenstein, S. 70-80.

Habermas, Jürgen (1969): Arbeit und Interaktion. Bemerkungen zu Hegels Jenenser »Philosophie des Geistes«. In: ders.: Technik und Wissenschaft als »Ideologie«. Frankfurt a. M.: Suhrkamp, S. 9-47.

Honneth, Axel (2008): Arbeit und Anerkennung. In: Deutsche Zeitschrift für Philosophie, 56. Jg., Heft 3, S. 327-341.

Krebs, Angelika (2002): Arbeit und Liebe. Die philosophischen Grundlagen sozialer Gerechtigkeit. Frankfurt a. M.: Suhrkamp, S. 23-51.

Lazzarato, Maurizio (1998): Immaterielle Arbeit. Gesellschaftliche Tätigkeit unter den